

GOTTESDIENSTORDNUNG PFARRE OBSTEIG
vom 28. November 2024 bis 19. Dezember 2024

28.11. 2024 Donnerstag

18.30-20.00 Chorprobe im Pfarrsaal

30.11. 24 Samstag – Hl. Andreas – Cäcilienmesse Musikkapelle Obsteig

19.30 Uhr Hl. Messe für Emma Auer zum 1. Jahrtag und für Erich Schaber zum Jahrtag und für Hermann, Agnes und Siegfried Wilhelm und für Pepi Schaller und für Franz, Rosa und Johann Rudig und für Mathilde Metzger und für Ignaz und Mali Rappols und Edmund Patterer
ADVENTKRANZWEIHE

1.12. 2024 1. ADVENTSONNTAG

9.30 Uhr Hl. Messe für Alois Ennemoser zum 6. Jahrtag und für Bernhard Falkner und für Hermann und Christian Brenner und für die Lebenden und Verstorbenen der Fam. Partner
ADVENTKRANZWEIHE

2.12. 2024 Montag – Hl. Luzius

6.00 Uhr RORATE für Hubert Stecher und für Alexander und Adele Mantl
Gestaltung: Stimmquadrat
anschließend Frühstück im Pfarrsaal (Fam. Auer)

8.00 Uhr Adventkranzweihe in der Volksschule

14.00 Uhr Gedächtnistraining im Pfarrsaal

3.12. 2024 Dienstag – Hl. Franz Xaver

19.00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal

4.12 2024 Mittwoch – Hl. Barbara

17.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

5.12. 2024 Donnerstag der 1. Adventwoche

16.00 Uhr Nikolausfeier in der Kirche

8.12. 24 2. ADVENTSONNTAG

9.30 Uhr Hl. Messe für Lorenz und Käthe Sackers und für Emil Thurner und Angehörige und für Hildegard (3. Jt.) und Emil Schaber und Margareta und Emilie Rappold und für Christian und Hermann Brenner und für Karl und Franziska Pirktl und für Johannes (13. Jahrtag) und Burgl Schweigl und für Anton Petz (2. Jt.)

Nach dem Gottesdienst verkaufen unsere Senioren im Pfarrsaal ihre selbst gebackenen Kekse

11.00 Uhr Taufe der Kinder Elena Elfriede und Matheo Hannes Wöth

Sprechstunde von Pfarrer Dr. Sylvain Mukulu Mbangi: Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Telefonnummer: 0676/87307509

9.12. 2024 Montag der 2. Adventwoche

- 6.00 Uhr RORATE für Hermann, Agnes und Siegfried Wilhelm und für Pepi Schaller und für Kurt und Edith Mayr und Ida und Hildegard Falkner und für die Verstorbenen der Fam. Scharmer und für die Verst. der Fam. Auer und Pichler
Gestaltung: Bläser
anschließend Frühstück im Pfarrsaal (Fam. Toni Mantl)
- 14.00 Uhr Gedächtnistraining im Pfarrsaal

10.12. 2024 Dienstag der 2. Adventwoche

- 13.30 Uhr Seniorennachmittag für Pfarrsaal

11.12. 2024 Mittwoch der 2. Adventwoche

- 17.00 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

12.12. 2024 Donnerstag der 2. Adventwoche

- 18.30-20.00 Chorprobe im Pfarrsaal

13.12. 2024 Freitag

- 18.00 Uhr Adventsingen in der Kirche mit Christine Gapp und verschiedene Gruppen

15.12. 24 3. Adventsonntag – Sammlung „Bruder und Schwester in Not“

VERSÖHNUNGSGOTTESDIENST ZUM WEIHNACHTSFEST

- 9.30 Uhr Hl. Messe für Bernhard Falkner und für Josef Jordan und für Marianna Muglach und für Erwin Thaler (12. Jt.) und für Kurt Mayr z. 2. Jt.

16.12. 2024 Montag der 3. Adventwoche

- 6.00 Uhr RORATE für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Sailer und für die Verstorbenen der Fam. Gapp und Petz
Gestaltung: Christine Gapp
anschließend Frühstück im Pfarrsaal (Fam. Kneringer)
- 14.00 Uhr Gedächtnistraining im Pfarrsaal

18.12. 2024 Mittwoch der 3. Adventwoche

- 16.00-16.30 Weihnachtsbeichte
17.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

19.12. 2024 Donnerstag

- 18.30 Uhr Theaterwerkstatt der VS in der Kirche „Weihnachten aus dem Blickwinkel der Kirchenmäuse“

Worte zum Nachdenken

Ein zeitgenössischer Autor hat die berühmten Worte des Apostels Paulus an die Korinther, im sogenannten Hohelied der Liebe wie folgt umgeschrieben: „Auch wenn ich alle Sprachen der Welt spräche, hätte aber kein Geld, wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. Wenn ich kein Geld habe, bin ich nichts.“

Leider denken viele Menschen so.

In Bethlehem jedoch hat Gott den Wert des Geldes widerlegt und jene töricht erscheinen lassen, die nur leben, um Reichtümer anzuhäufen. Die Armut vom Stall in Bethlehem, sie ist kein Zufall, sondern eine bewusste Entscheidung Gottes. Die Armut von Bethlehem erinnert daran, dass die Welt ein Stall ist, der nur durch die Annahme Gottes hell und ein Ort der Freude wird. Wo Gott ist wird ein Stall zum Königsthron. Wo Gott nicht ist, wird ein Thron zum Stall. Eine weitere Lektion aus Bethlehem: Nicht Geld, sondern der Mensch ist der eigentliche Wert. Gott wollte Mensch werden, geboren von einer einfachen Frau. Möge Weihnachten diese Botschaft der Einfachheit, der Bescheidenheit, vom Wert des menschlichen Lebens wieder neu in unsere rast- und friedlose Zeit tragen.
(T.Degasperi)